



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistlicher Streit

Scupoli, Lorenzo

[S.l.], 1626

Der Wol-Ehrwürdigen Andächtigen vnd Gnädigen Frawen/ F. Catharinæ
deß berühmten Closters Him[m]pforten Cistertienster Dr. dens bey
Würtzburg/ Abtissin/ vnd einem gantzen Ehrwürdigen Conuent, Zu ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48802)



Der Wol-
Ehrwürdigen Andäch-
tigen vnd Gnädigen Fräwen /
S. CATHARINÆ des berühmten
Closters Himelporten Cistercienser Dr.
dens bey Würzburg / Abtissin / vnd einem
gangen Ehrwürdigen Conuent, Zu son-
deren Ehren vnd demütigen vnder-
thänigem Dienst.

Wol Ehr-
würdige / Gnädi-
ge Fräw Abtissin / auch
) (ij An

EPISTOLA

Andächtige Geistliche
Frawen: Recht vñ wol
hat der gedültig vñ heylige
Job von dem allge-
meinen sterblichem Le-
ben der Menschen auß-
gesprochen / vnd in seinẽ
Buch Cap. 7. geschriebẽ:
Militia est vita hominis
super terram, des Men-
schen Leben hie auff Er-
den ist ein Streit. Was
aber diß fürnemlich für
ein

DEDICATORIA.

ein Streit oder Kampff
seye / gibt klärlich zuver-
stehen der heylige Pau-
lus zum Galatern am
fünfften Capitel : Das
Fleisch gelüst wider den
Geist / vñ dem Geist wi-
der das Fleisch / diese
zwey seynd einander zu-
wider / daß wir nicht al-
les / was wir gern wol-
ten ins Werck setzen oder
vollbringen : Vñnd diß
) (iij ist

EPISTOLA

ist eben der jene Streit/
welchē erstgemelter H.
Paulus in sich selbst
empfunden / da er zum
Römern Cap. 7. also
schreibt vnd bekennet.
Ich hab Lust an Gottes
Gesatz nach dem inwen-
digen Menschen : Ich
sihe aber ein ander Ge-
satz in meinen Gliedern/
das widerstreittet dem
Gesatz in meinem Ge-
müth

DEDICATORIA.

müth / vnd nimbt mich
gefangen / oder ziecht
mich zu der Sünden
Gefas / so da ist in mei-
nen Gliedern / das ist in
meinem Fleisch. Wel-
chem Fleisch dann auch
sonderbarlich vnder die
Armen greiffen / dasselbe
wider den Geist auff-
wiglen / stärcken / vnd
ansühren / die schnöde
Welt mit ihren Eytelkei-

) (iiii ten /

EPISTOLA

ten / vñnd dann auch
 zuuorderst vnserer See-
 len abgesagte Feind der
 Höllischen Sathan mit
 allerhand seinen tau-
 sentlistigen Anfechtung
 vñnd Versuchungen /
 Der stets als ein brül-
 lender Löw herumghe-
 het / vñnd suchet wen
 er verschlucke. 1. Pet. 5.
 Das ist erstlich zur
 Sünd / hernach zur e-
 wi

DEDICATORIA.

wigen Verdammuß zie
he. Dannhero in
Warheit jeder Christen
mensch / deme anderst
seiner Seelen Heyl vnd
Seligkeit angelegen ist/
gute aussicht haben sol
le / sich zum Streit
vnd Kampff wider so
mächtige Feindt ge
schickt vnd bereit ma
chen / damit er den Sieg
erhalten / die ewige Be
) (v loh

EPISTOLA

lohnung vnd himlische
Cron erlangen möge/
weilen nach der vnfehl-
bahrn Bezeugnuß des
H. Pauli 2. Timoth. 2.
keiner gekrönt wirdt /
er habe dann ritterlich
vnd dapffer gestritten.
Wie nun der Mensch
mit vorgesezt / vnd bey-
stehender Göttlicher
Gnad (welche Gott je-
dem gnugsam anerbie-
ten

DEDICATORIA.

ten/ vnd keinem / als der
sie nit haben will / thut
versagen oder enziehen)
dapffer vnd ritterlich
streitten vnd triumphir-
ren solle/lehren vñ wei-
sen klärlich beyde hieben
zusammen getruckte
Tractätlein / eines / der
Geistliche Streit: Das
ander/ d' Seelen Schatz
genennet / welche ob sie
zwar zuuor offtermah-
) (vj len

EPISTOLA

len an vnderſchiedlichen
 Orthen / auch in man-
 cherley Sprachen ge-
 truckt / vnd an das Liecht
 gebracht worden / jedoch
 weilen derſelben Exem-
 plaria ſehr abgangen vñ
 ſich verzohen / aber auß
 leſung vnd Übung bey-
 der Tractätlein vber-
 auß groſſer Seelen nutz
 zuſchaffen / hab ich ſelbe
 zu befürderung Gottes
 Dienſt /

DEDICATORIA.

Dienst/ vnd aller Christo-
lichen Menschen/ Heyl
vnd Seligkeit / vnder
die Hand nehmen/ auff
eygnen Vnkosten von
newem trucken / vnd
männiglich auß Liebe
Communicieren wöl-
len.

Warumb ich aber sol-
che E. G. vnd dero löbli-
chen Conuent dediciert
vnd zugeschrieben/ hat
(vij mich

EPISTOLA

mich bewegt/weilen ich
je vnd alzeit vernommen
vnd glaubwürdig be-
richtet worden / daß die
Glosterfrawen zu Him-
melsporten mit sonder-
bahr Geistlichem Euffer
vnd Innbrunst / der
recht vnd wahren Ob-
seruanz des Glösterli-
chen Lebens nachsetzen /
vnd in selber auß Gna-
den Gottes mit ritterli-
chem

DEDICATORIA.

chem Kampff vnd lob-
würdigen Sieg wider
alle obangedeute See-
len Feind vnsträfflich
beharren / ja zu aller
Geistlichen Vollkom-
menheit ganz begierig
seynd vnd sicherzeigen;
Dahero ich vnzweiffe-
lich vermuth vnd gehof-
fet / sie mit dedicier: vnd
Zuschreibung so Geiste-
lich vñ nutzlichen Trac-
tät

EPISTOLA

tätleinsonderbarlich zu
trösten / in allen guten
Vorhaben zustärcken
vnd befestigen. Dar
zu ich ihnen von dem
Allmächtigen **GOTT**
alle Hülf vnd Gnad
von Herzen wünschen/
vnd mich ganz demü-
tig / vnderdienstlich in
Christo **IESU** thue
empfehlen. Datum
Würzburg den 20. Mo-
nats

DEDICATORIA.

nats Tag Decembris.

Im Jahr 1625.

E. WISE. Andacht

und Gn.

Demdtziger

Joannes Wolmar
Buchrucker.

Regi.